

 <p>Stadtmuseum Simeonstift Trier [CC BY-NC-ND]</p>	<p>Object: Abstraktes Stilleben</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Collection: Zeichnungen</p> <p>Inventory number: IV 0535</p>
--	--

## Description

Die Tuschezeichnung von Alexander Mohr zeigt ein technisch anmutendes Stilleben mit Zahnrädern, Rohren, Kreisen, Dreiecken, elektrischen Drähten, Aufschriften und Zahlen. Zu lesende Aufschriften sind "1,6 1/2 Cowboys" und "A la Cochonnerie Cowboy". Diese Arbeit gehört in die Zeit der "papiers collés", der Klebebilder und Collagen Alexander Mohrs, die er in Paris um 1925 schuf, aber nicht ausstellte. Ähnlich der Collagen setzt Mohr einzelne Fragmente und Formen zu einer dynamischen Skulptur in scheinbarer mechanischer Bewegung zusammen. Wie an einem Mobile sind die Fragmente aneinander gekettet, die Komposition erinnert an Konstruktionszeichnungen für Maschinen. In der Zeichnung ist der Zeitgeist des Futurismus zu lesen, der aus den technischen Errungenschaften seiner Zeit einen ausgeprägten Fortschrittsoptimismus folgerte.

Alexander Mohr zählt zu den Künstlern der so genannten »Verschollenen Generation«. Er wurde 1892 geboren und starb 1974 in seinem letzten Wohnsitz in Athen. Durch ersten Mal- und Zeichenunterricht in Koblenz kam er in Kontakt mit dem Rheinischen Expressionismus, mit Henri Matisse und den Fauves in Paris. Seine erste Schaffensphase ist geprägt vom Rheinischen Expressionismus, von Kubismus, Futurismus und Surrealismus, später wandte Mohr sich der gegenständlichen Malerei mit den Schwerpunkten Landschaft, Mythologie und Porträt zu. Ausgedehnte Studienreisen führten ihn u.a. nach Italien, Spanien und Griechenland, wohin es ihn nach seiner Heirat zog.

## Basic data

Material/Technique:

Tusche auf Papier

Measurements:

39,4 x 24,9 cm

## Events

Drawn	When	1925
	Who	Alexander Mohr (1892-1974)
	Where	Paris

## Keywords

- Form
- Fragment
- Ink drawing
- Motion
- Still life

## Literature

- Lehnert-Leven, Christl (1996): Alexander Mohr (1892-1974). Der Maler mit den Flügelschuhen. Trier